

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 14

Artikel: Emsiges Ringen führt zum Gelingen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-640465>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Teilansicht der Schneiderei

Das Zuschneiden
der Kleider

Emsiges Ringen führt zum Gelingen

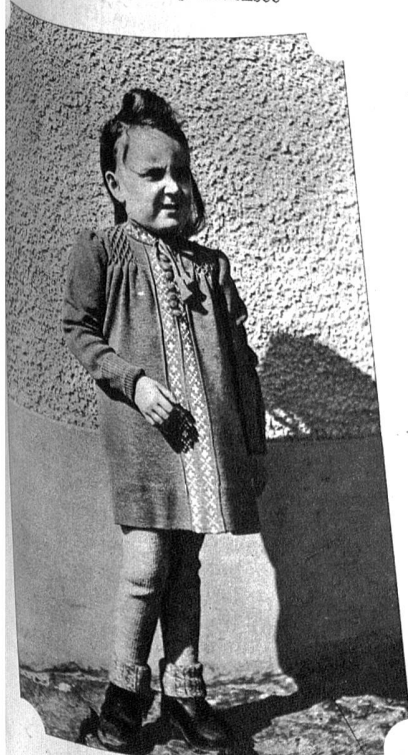
Aufnahmen aus dem Betrieb
A. Holzer, Strickerei (vormals Morgenthaler)
Herzogenbuchsee

Aus kleinen Anfängen im Jahre 1926 hat sich dieses Geschäft durch unermüdliche Hingabe seiner Inhaber zur heutigen Leistungsfähigkeit emporgearbeitet.

Die Herstellung von Kleidern aller Art nach Mass erfordert nicht allein technisches Können, sondern auch ein sicheres Empfinden für den Geschmack des Kunden und der Zeit. Nach selbstentworfenen Modellen wird hier gearbeitet, so, dass auch für Personen, die durch Gebrechen, Beruf oder das Alter körperlich geprägt sind, etwas Passendes gemacht werden kann.



Braunes Wollkleid mit interessanter
gestepter Garnitur



Rotes Kleidchen
mit weisser Kreuzstichstickerei und Smok
in den Schulterpartien

Ein kleiner
Teil
der Strickerei

